

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

153 (7.6.1885) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 153. Erstes Blatt.

Sonntag den 7. Juni

1885.

33.

## Bekanntmachung.

Nr. 17983. Die Messordnung betreffend.

Bei Beginn der Messe werden die §§. 3 und 9 der Messordnung in Erinnerung gebracht:

§. 3. Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waaren sowie zur Aufführung musikalischer Productionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produziren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 9. Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen, dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren, sofern sie nicht in einer der betreffenden Straßen unbedingt zu verkehren haben. Letzternfalls ist die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Dieses Verbot gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und Viehtransporte.

Karlsruhe, den 22. Mai 1885.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

## Bekanntmachung.

Nr. 18844. Die Anbringung von Holzvertäfelungen an Kaminwänden betreffend.

Die Ortsbaukommissionen des Landbezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß in §. 31 Absatz 2 der Landesbau-Ordnung vom 5. Mai 1869 — Gesetz-Blatt Seite 125 — statt „Holzvertäfelungen dürfen in Kaminen nicht angebracht werden“ zu lesen ist: „Holzvertäfelungen dürfen an Kaminen nicht angebracht werden“. Ferner werden die Ortsbaukommissionen benachrichtigt, daß Gr. Ministerium des Innern den §. 19 Absatz 2 der Landesbau-Ordnung dahin erläutert hat, daß auch auf Feuerwänden, Holzvertäfelungen oder Lambris nicht angebracht werden dürfen. Neuerdings hat nun Gr. Ministerium des Innern die Bezirksämter ermächtigt, im einzelnen Falle auf Ansuchen der Beteiligten und auf die zustimmende Erklärung der betreffenden Ortsbaukommission Rücksicht von den bezüglichen Bestimmungen der §§. 19, 20 und 31 der Bau-Ordnung zu ertheilen, sofern Seitens der Bauherren die gehörige Ausführung folgender Vorsichtsmaßregeln gewährleistet wird, welche geeignet sind, jegliche Feuersgefahr abzuhalten. Als solche Maßregeln sind insbesondere folgende bezeichnet worden:

1) Die Kamine und Feuerwände müssen mindestens eine  $\frac{1}{2}$  Stein starke (besser aber 1 Stein starke) Wandung nach der zu beschlagenden Seite haben; die Einlassung von Befestigungsdübeln in die Kaminwände hat gänzlich zu unterbleiben;

2) zwischen der Täfelung und der äußeren Kaminwandfläche muß eine Verblendung von Ziegelstücken in Behmmörtel oder eine feuerichere Isolirmasse von mindestens 4 cm Stärke eingefügt werden;

3) bei Aufstellung eiserner Oefen müssen außerdem die Holzvertäfelungen durch einen doppelwandigen Eisenblechschirm geschützt werden; bei der Aufstellung von Porzellanöfen hat das Gleiche in dem Falle zu geschehen, wenn diese Oefen in die unmittelbare Nähe der Wand zu stehen kommen.

Karlsruhe, den 2. Juni 1885.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

## Bekanntmachung.

Nr. 18508. Die Vorfeuerschau pro 1885 betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Die Bürgermeisterämter erhalten mit nächster Post die Feuerschautabellen mit dem Auftrag, die Einträge in Spalte 5 und 6 der Feuerschautabelle den betreffenden Eigenthümern oder deren Stellvertretern persönlich (nicht durch den Ortsdiener) gegen Unterschrift oder, wo dies nicht thunlich ist, in der Weise zu eröffnen, daß den Beteiligten ein Auszug aus der Feuerschautabelle gegen Bescheinigung zugestellt wird. Die Beteiligten sind bei der Eröffnung ausdrücklich darauf hinzuweisen: 1) daß, wenn sie gegen die Anordnung Einsprache erheben wollen, solche innerhalb 10 Tagen von der Eröffnung beim Bezirksamt oder Bürgermeisteramt anzuzeigen und auszuführen sei, 2) daß, wenn ihnen aus besonderen Gründen die zur Ausführung der angeordneten Arbeit bestimmte Frist als zu kurz erscheint, unter Angabe dieser Gründe ihre Anträge sofort beim Bezirksamt oder Bürgermeisteramt zu stellen haben, 3) daß, wenn sie ihre Auflagen in der bezeichneten Frist nicht oder nicht gehörig erfüllen, neben weiterem Einschreiten auf Grund des §. 114 Biff. 2 des P.St.G. Geldstrafen bis zu 60 M. oder Haft bis zu 14 Tagen zu gewärtigen haben. Neben dem werden sich die Bürgermeister angelegen sein lassen, auf Befragen die Auflagen noch näher zu erläutern und etwaige Zweifel zu beseitigen. Die vorschriftsgemäße Vornahme, der Tag und die Art und Weise der Eröffnung ist vom Bürgermeister in der Tabelle zu beurkunden und binnen längstens 10 Tagen nach Empfang derselben dem Bezirksamte schriftlich anzuzeigen. Etwaige Einsprachen oder Fristverlängerungsgesuche sind unter Anschluß eines Auszugs aus der Tabelle mit entsprechendem Beiberichte alsbald an das Bezirksamt einzusenden. Die darauf ergehenden Entschliessungen sind in der Tabelle nachzutragen. Die Tabelle selbst ist bis zur Nachschau vom Bürgermeister zur gutfindenden Einsicht Seitens der Hauseigenthümer aufzubewahren.

Die Kosten der diesjährigen Vorfeuerschau betragen für Beiertheim 20 M., Blankenloch 24 M., Blüchig 5 M., Bulach 24 M., Daylanden 40 M., Eggenstein 32 M., 13 M., Friedrichsthal 24 M., 10 M., Graben 40 M., 13 M., Grünwinkel 16 M., Hagsfeld 24 M., Hochstetten 10 M., 13 M., Knielingen 30 M., Leopoldshafen 16 M., 13 M., Liedolsheim 25 M., 3 M., Linsenheim 24 M., 13 M., Mühlburg 88 M., Rintheim 24 M., 10 M., Rüppurr 48 M., Ruxheim 15 M., 13 M., Spöck 32 M., 10 M., Stafforth 24 M., 10 M., Teutschneureuth 15 M., Welschneureuth 12 M., 50 M.

Die Gemeinderäthe werden beauftragt, obige Beträge binnen 8 Tagen portofrei an Großh. Amtskasse hier oder unter Zuschlag von 3% Gebühre an den Ortssteuererheber zu bezahlen.

Karlsruhe, den 28. Mai 1885.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

## Bekanntmachung.

Nr. 3163. Die Einreichung von Gesuchen um Beurlaubung zur Disposition der Truppentheile betreffend.

Gesuche um Beurlaubung zur Disposition der Truppentheile, welche sich auf häusliche Verhältnisse des zu Beurlaubenden gründen, sind nur nach Ablauf einer zweijährigen activen Dienstzeit zulässig und müssen die befalligen Gesuche von den beteiligten Angehörigen spätestens bis 15. Juli dieses eingereicht sein.

Karlsruhe, den 9. Juni 1885.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Baumann.

21.



**Badischer Techniker-Verein.**  
**Montag 8. Juni, 8 Uhr Abends,**  
**Hotel Prinz Wilhelm**  
**Vortrag**  
 des Herrn Professor **Dr. L. Just** über den  
**Hausschwamm.**  
 Die Einführung von Gästen ist gestattet.  
**Der Vorstand.**

**Arbeiterkolonien.**

Die Erhaltung und Erweiterung der vor Kurzem eröffneten Arbeiterkolonie Antenbuch bei Bilingen hat den Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien in Baden veranlaßt, die Gewinnung weiterer Mittel zu diesem Zwecke in Betracht zu ziehen.  
 Das Karlsruher Lokalkomitee des genannten Vereins wird sich deshalb infolge der an es gelangten Aufforderung erlauben, in den nächsten Tagen die Einwohner unserer Stadt durch besondere Zusendungen zu weiterer Unterstützung einzuladen.  
 Dasselbe geht von der Absicht aus, alle Kreise unserer Einwohner in Anspruch zu nehmen. Sollte dabei jemand übergangen sein, der seine freundliche Teilnahme diesem gemeinnützigen Unternehmen gewähren möchte, so wolle derselbe gefälligst sich an eines der unten genannten Mitglieder des Lokalkomitees wenden.  
 Karlsruhe, den 6. Juni 1885.

**Das Lokalkomitee für Arbeiterkolonien:**

- Benz, Dekan.
- Bujard, Sekretär.
- von Deines.
- Engelhardt, Stadtrat.
- Kellmeth, Sekretär.
- Freiherr Ernst August von Göler.
- Dr. Grimm, Ministerialpräsident a. D.
- Hes, Geheime Oberpostlat.
- Hoffmann, Stadtrat.
- Hug, Oberstiftungsrat.
- Dr. von Jagemann, Ministerialrat.
- Kayser, Pfarrer.
- Krämer, Bürgermeister.
- Rudin, Geistlicher Verwalter.

- Märklin, Oekonomierat.
- Reiß, Gutsbesitzer.
- Römhildt, Stadtrat.
- Schmidt, Stadtpfarrer.
- Schrempf, Stadtverordneter.
- Schwindt, Stadtverordneter.
- Sprenger, Ministerialrat a. D.
- von Stöffer, Ludwig.
- Dr. Ullmann, Geheimerat.
- Freiherr von Ungern-Sternberg.
- Walz, Rentner.
- Wedekind, Oberlandesgerichtsrat.
- Fr. Wielandt, Ministerialrat.

**Haus- u. Bauplatzversteigerung.**

Auf Antrag wird nachbeschriebenes Anwesen am **Dienstag den 9. Juni d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 124 a im zweiten Stock, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:  
 Haus und Bauplatz Nr. 9 verlängerte Sophienstraße (Sommertrich), circa 319 Ruthen Hausplatz, Hof und Garten, worauf ein zweistöckiger Seitenbau mit Mansarden und einstöckigem Anbau mit Mansarden, circa 1/2 Morgen Acker vom Landgraben ab bis Kriegstraße ziehend, neben Meister Wittwe und Conditor Kaufmann.  
 Das Anwesen hat gute Rentabilität und eignet sich zu jeglicher Geschäftsanlage. Inzwischen wird dasselbe bei annehmbarem Gebot auch im Privatkauf und getrennt nach obigen Abtheilungen abgegeben.  
 Die Kaufbedingungen können bei Unterzeichnetem eingesehen werden.  
 Karlsruhe, den 13. Mai 1885.  
 Der Großh. Notar.

**Wohnungen zu vermieten.**

2.2. Durlacherstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.  
 — Hirschstraße 31 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und allem übrigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.  
 4.2. Kaiserstraße 215, 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden etc. auf 23. Juli oder später zu vermieten. Preis M. 800.  
 — Lessingstraße 38 ist auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 großen Zimmern, Keller, Küche mit Wasserleitung. Näheres zu erfragen im Laden.  
 — Ruppurrerstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.  
 — Scheffelstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenraum des Speichers, auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Schlossplatz 6 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.  
 3.2. Schützenstraße 10 ist eine hübsche Parterrewohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist im Seitenbau eine kleine Wohnung, aus Küche und 2 Zimmern bestehend, nebst einer geräumigen, hellen Werkstatt auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22.  
 3.3. Berderstraße 5 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 vorderen Zimmern nebst Küche und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten; ebenso eine Wohnung im Hinterhaus im 2. Stock von 3 Zimmern nebst allem Zugehör.

\*2.2. Ecke des Marktplatzes und der Kaiserstraße ist eine Treppe hoch ein sehr möb. lirtes, großes Zimmer nebst Schlafkabinett an einen soliden, ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist eine schöne Wohnung von 6 auf die Straße gehenden Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Auf 23. Juli in schöner und gesunder Lage zu vermieten: eine elegante Bel-Etage von 8 großen Zimmern mit allem Zugehör, Veranda, Erker, Balkon, Garten, mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Sophienstraße 37** ist im Hinterhaus eine sehr freundliche Wohnung, nach dem Garten gelegen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Kellerabtheilung, an eine kleine, ruhige Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. \*4.2.

**Wohnungen zu vermieten.**  
 4.4. In meinem Neubau, Kaiserstraße, zunächst dem Schützenhaus, habe ich 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, 2 Mansarden u. 2 Kellerabtheilungen, und 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, 1 Mansarde und 2 Kellerabtheilungen, oder 2 Wohnungen von je 7 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Dieselben sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und können auf 23. Juli oder früher bezogen werden. Näheres in meiner Wohnung Karlstraße 40.  
**Anton Silber.**

— Auf den 23. Oktober ist eine schöne Wohnung von 10 Zimmern mit Zugehör (Bel-Etage) in der Kaiserstraße 152 zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.2. In meinem Hause, Ecke der Kaiser- und Waldstraße, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten.

**Aug. Sonntag.**

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
 — In gangbarer Lage ist ein geräumiger Laden mit Wohnung für ein reinliches Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Das Ladenlokal mit Einrichtung**  
 Marienstraße 3, nebst Wohnung, am besten für Papier- oder Eisenwaren geeignet, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

**Wohnungs-Gesuche.**

3.3. Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, womöglich mit Glasabschluß, wird in einem ruhigen Hause in der Nähe des Hardtwaldes auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter Chiffre **Y. Z. 100** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.2. Für eine kleine Familie wird auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör im westlichen Stadttheil, zwischen Karl-Friedrich- und Hirschstraße, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. B. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten**

— Zwei schöne, unmöblirte Zimmer in bester Lage der Kaiserstraße (eine Treppe hoch, auf die Straße gehend), mit besonderem Glasabschluß, für Wohn- und Bureau-Räume sehr geeignet, sind sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 205 im Quiladen.

\*2.2. Ein bis zwei sehr schöne, gut möblirte Zimmer, zwei Treppen hoch, nach der Straße gehend, mit freiem Eingang, sind billig zu vermieten: Berderstraße 55, nahe am Berderplatz, Bahnhofstadttheil.

\*2.2. Bürgerstraße 13 ist im 3. Stock sogleich oder auf 15. Juni ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

— Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 231.

\*2.2. Schützenstraße 102 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

3.2. Zwei große, leere Zimmer, über einer Stiege, sind auf 23. Juli zu vermieten: Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34 (im Weigwaren-Geschäft).

\*2.2. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Marienstraße 41, eine Treppe hoch.

**Dienst-Anträge.**

\*3.3. Gesucht auf Johanni: ein gut empfindliches Mädchen, in Küche und Hausarbeit wohl erfahren: Leopoldstraße 27, eine Treppe hoch.

— Für sogleich und auf nächstes Ziel finden gute Stellen: Köchinnen, Zimmers, Haus- und Kindermädchen sowie Dienstpersonal aller Art für hier und auswärts. Daselbst können Mädchen billig wohnen: Herrenstraße 29, partier.

6.5. Mädchen, welche kochen können, Zimmers, Haus- und Kindermädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

**U. Sch.** Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

**Dienst-Gesuche.**

**Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen suchen auf Johanni Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmers, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Stellen finden:** Köche, Kellner, Kellnerinnen, Zimmermädchen für Hotels und Herrschaftshäuser durch **J. Müller**, Bureau Germania, Adlerstr. 36. 125.

**Ein junger Mann,**

der im Bauzeichnen (Bauschreinerarbeiten) bewandert ist, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten unter Ch. A. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stellen-Anträge.**

3.2. Für ein Weiß-, Leinen- und Wäsche-Geschäft wird eine gewandte Ladnerin, welche schon in einem solchen Geschäfte servierte und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auf sofort oder auf den 1. Juli zu engagiren gesucht. Offerten unter der Chiffre H. S. nimmt das Kontor des Tagblattes in Empfang.

2.2. Ein mit der Mineralwasser-Fabrikation vertrauter Arbeiter wird für längere Zeit zu engagiren gesucht von

**Emil Harsch in Nastatt.**

Ebenfalls findet ein ordentlicher junger Mann, welcher mit einem Pferd umzugehen weiß, den Sommer über Anstellung.

**Zimmermädchen-Gesuch.**

3.2. Ein feineres Zimmermädchen oder eine Jungfer, welche auch im Kleidermachen und Nähen bewandert ist, wird für das kommende Ziel gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Jahrsfr. 2.

**Dienstpersonal**

T. aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Platzungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

**Fuhrknechte**

mit guten Zeugnissen können eintreten  
**Karlsruher Abfuhrunternehmen,**  
2.2. Sirkel 32.

**Wäsche zum Bügeln,**

sowie Näharbeiten auf der Maschine werden angenommen und billigt und pünktlich besorgt: Adlerstraße 1, im 3. Stock des Hinterhauses 107.

**Haus-Verkauf.**

In sehr frequenter Lage hiesiger Stadt, nahe dem Marktplatz, ist ein größeres Haus mit 2 Verkaufsläden und durchaus gewölbter Unterkellerung billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Haus-Verkauf.**

2.2. Im Hardtwald-Stadtheile ist ein feines, elegant eingerichteter Haus mit kleinem Garten wegen Umzug unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Adressen unter G. W. 11 bittet man gestl. im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

**Häuser zu verkaufen.**

3.3. Ein kleines, zweistöckiges Haus mit Vor- und Hintergarten, 6 Zimmern, 2 Küchen und Kammer ist um 10000 M. zu verkaufen.

Ein Haus im Bahnhofstadtteil, zweistöckig, mit großem Vor- und Hintergarten, ist billig zu verkaufen.

Ein Haus in nächster Nähe des Bahnhofes, in belebtester Straße, dreistöckig, mit Hinterhaus und Front auf zwei Straßen, ist billig zu verkaufen.

Nähere Auskunft bei Ad. Monninger, Bureau Herrenstraße 7.

**Hausverkauf.**

3.2. Ein Haus in der Luisenstraße mit schönem Garten ist wegen Wegzug für 24000 M. zu verkaufen. Bedingungen sehr günstig. Offerten unter R. 18 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wirthschaften, Bädereien, Metzgereien, Privathäuser**  
jeder Größe habe wieder im Auftrag zu verkaufen.  
2.2. K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\*3.3. Zu verkaufen ein Doppelpony, 7 Jahre alt, geeignet für Metzger oder sonst Reisende. Zu erfragen in Sulach bei A. Klein, neben der Traube.

— Eine feine Plüschgarnitur mit 4 Galbfauteuils, mit Fransen und Quasten, ist billig zu verkaufen: Kreuzstraße 3 im 2. Stock rechts.

**5% Anlehen des Gaswerks Bruchsal.**

Bei der heute stattgehabten Ziehung sind die Nummern  
**39. 51. 129. 144. 166.**

zur Heimzahlung auf 1. Dezember 1885 gekündigt worden. Die Obligationen sind bei Verfall rückzahlbar à 120% = M. 1028.57 pro Stück an der Kasse des Bankhauses

**Ed. Koelle.**

Karlsruhe, 5. Juni 1885.

**Japan-Waaren**

in grosser Auswahl bei

**Friedrich Wlos**  
F. Wolff & Sohn's Detail  
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

**Normal-Tricot-Unterkleider**

System Professor Dr. Jaeger

aus reiner bester Schafwolle ohne künstlichen Farbstoff, aus der mechanischen Tricotwaaren-Fabrik von Mattes, Lutz & Müller in Württemberg.

**Normalhemden, Jacken und Beinkleider**

für Herren, Damen und Kinder

in bekanntem hygienisch richtigem Schnitt, porös elastischem Gewebe von höchstem sanitären Effekt

zu den bisherigen sehr billigen Preisen,

mit geschicklich geschützter nebenstehender Fabrikmarke,

als Garantie für reine Wolle, acht naturbraune Melangen und bestes Material.

Diese Normal-Unterkleider sind aus reiner Mutterwolle hergestellt, die pünktlichst auf Länge und Feinheit des Haars fortirt ist, sie sind dabei äußerst sorgfältig konfektionirt und doch außerordentlich billig, Eigenschaften, die diesem Fabrikat in ganz kurzer Zeit die größte Verbreitung verschafft haben.

**Normal-Nacht-Hemden**

als Schutz gegen nächtliche Erkältung, unentbehrlich auf Reisen, verdienen besondere Aufmerksamkeit.  
Preis per Stück M. 8.— bis M. 10.—.



**Einzige Hauptniederlage für Karlsruhe bei Johannes Steltz, Waldstraße 42,**

neben der Allgemeinen Versorgungs Anstalt.

NB. Alle übrigen Normal-Woll-Artikel nach System Professor Dr. Jaeger zu Original Preisen.

**Kinder-Wagen in großer Auswahl**

von den gewürfeltesten braunen zu M. 12 an bis zu den feinsten mit Bicycle-Rädern zu billigen, festen Preisen empfiehlt

**F. Wilhelm Doering,**

Ecke der Ritter- und Bähringerstraße.

Zwei **Schauenster** sammt Läden, 105 x 220 cm im Licht, und eine fast neue **Ladenthüre**, 105 x 245 cm im Licht, werden billig verkauft. Näheres Erbprinzenstraße 29, bei **August Schulz**. 2.2.

\*3.2. Ein gut erhaltenes **Klavier** ist wegen Umzug sehr billig zu verkaufen: Rüppurrerstr. 23.

2.2. Wegen Mangel an Raum sind ein zweischläfriges **Bett** mit allem Zugehör sowie einige **Ofenschirme** billig zu verkaufen: Vessingstraße 22 im 2. Stod. Händler ausgeschlossen.

**Bett- und Sopha-Vorlagen**, sowie Tischdecken mit Fransen und Quasten wird der noch vorhandene Rest zum Steigerungspreis abgegeben. Cocoläufer äußerst billig: durch **S. Hirschmann**, Auktions-Geschäft, Zähringerstraße 29. 3.2.

**Sodawasserhäuschen**, ein fahrbares, auch als Marktswagen oder Bier-schenke zu gebrauchen, soll billigst verkauft werden durch **S. Hirschmann**, Auktions-Geschäft, Zähringerstraße 29. 2.2.

2.2. **Velocipède**, ein zweirädriges, noch wohl erhaltenes, für junge Leute von 13 bis 16 Jahren, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Hauskauf-Gesuch**. 2.2. Ein Haus in Mitte der Stadt, Lage für einen Geschäftsmann passend, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten wolle man unter P. S. im Kontor des Tagblattes niederlegen. Unterhändler nicht erwünscht.

**Empfehlung**. Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt **Frau Lazarus** aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber **Keller** vor dem Bahnhofs, und bei dem Octroi-erheber am Mühlburgerthor abgeben. 6.6.

In meiner **Frauenarbeitschule** beginnt mit dem 1. und 15. eines jeden Monats ein **Zuschneidekurs**; ebenso kann der Eintritt für das Erlernen des **prakt. Kleidermachens** jederzeit geschehen. Hochachtungsvoll **Pauline Frantz**.

**Medicinal-Tokayer**. Schutz-Marke.



Durch den direkten Bezug aus den Kellereien des Weinbergbesizers **Ern. Stein** in Erdö-Bénye bei Tokay (Ungarn) bin ich im Stande, von den grössten Autoritäten chemisch analysirten, garantiert echten Tokayer-Wein zu ermässigten Preisen zu verkaufen.

**Medizinischer Tokayer:**

	1/1 Flasche.	1/2 Flasche.	Kleine Flasche
1 Buttig	Mk. 1.50	Mk. -.95	Mk. -.40
3 Buttig	" 2.25	" 1.30	" -.65
4 Buttig	" 2.50	" 1.45	" -.70

Analysen erster Autoritäten wie auch Proben liegen bei mir aus.

**Julius Hoeck**, Weinhandlung, Kriegstrasse 28, zunächst der Ecke der Kronenstrasse. Niederlagen bei den Herren: **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3, **J. Hüber**, Karl-Friedrichstrasse 15, **Th. Klugele**, Schützenstrasse 20, **Emil Richter**, Zähringerstrasse 77, **Wolfmüller**, Rüppurrerstrasse 40.

# Waschstoffe.

	das Meter
<b>Cattun</b> in hübschen Mustern	25 Pf.
<b>Viqué-Cattune</b> , waschächt, zu allen Zwecken dienlich	33 "
<b>Köper- und Viqué-Cattune</b> in ächten Farben und reizenden Dessins	40 "
<b>Möbel-Cretonne</b> in guter Qualität	42 "
<b>Möbel-Cretonne</b> in ganz schwerer Köperwaare und den neuesten Farbenstellungen	55 "
sonstiger Ladenpreis 85 Pfg. das Meter,	
<b>Möbel-Serge</b> , prima Qualität	60 "
<b>Möbel-Crêpe</b> in allerschwerster Waare und neuesten Dessins, weit unter Preis	80 "
<b>Möbel-Cretonne</b> , ächt türkischroth	40 "
<b>Foulards</b> , garantiert waschächt und neueste Dessins	38 "
<b>Zephyrs</b> in wunderschönen Carros	38 "
<b>Levantine</b> , waschächt und schöne Muster	40 "
<b>Levantine</b> in guter waschbarer Waare	45 "
<b>Levantine riche</b> in den modernsten Dessins	50 u. 55 "
<b>Levantine riche hellfond</b> in feinsten Waare	60, 70 u. 90 "
<b>Cretonne forte</b> (besonderer Gelegenheitskauf) für gediegene Kleider in allerschwerster Qualität	48 "
<b>Cretonne chemise</b> für Hemden in modernen Dessins	50 "
sonstiger Ladenpreis 75 Pfg.	

Gleichzeitig weisen wir auf unsere **reichhaltige Auswahl** sämtlicher Neuheiten in **Kleiderstoffen** zu **anerkannt billigen Preisen** hin.

**W. Fuhrländer Nachf.**, 54 Kaiserstraße 54.

3.3.

## Ausverkauf

von

## Herren- u. Knaben-Filzhüten

wegen Geschäfts-Aufgabe schon von 80 Pfg. an bis zu den feinsten Sorten unter'm Fabrikpreise, sowie **Knaben-Strohüte** von 50 Pfg. an, **Hut-schachteln** zu 30 Pfg.:

Bahnhofstraße 42, 1. Stod links.

## Eisschränke

neuester Construction

empfeht zu billigen Preisen

**Heinrich Lange**,

Herrenstrasse 28.

Bestellungen auf Eisschränke nach Maass werden in gewohnter prompter Weise zur Ausführung gebracht. Zeichnungen und Preise werden auf Verlangen franco zugesandt.

21.

### Nothwein!

Burgunder à 80 Pf.,  
**Bordeaux Médoc** à M. 1, } per Flasche  
 Majorka (mild) à M. 1 } ohne Glas,  
 in Fäßchen entsprechend billiger, steuerfrei von  
 meiner Zollniederlage.  
 Diese Weine sind auf Reinheit chem. unter-  
 sucht und Jedermann bestens zu empfehlen.

**F. Bausback,**  
 Amalienstraße 53.

Niederlagen befinden sich bei:  
 Herrn J. Nied, Waldbornstraße 24,  
 " Louis Krüger, Waldbornstraße 48,  
 " S. Bausback, Rippurrerstraße 78,  
 " Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,  
 " Max Hagmann in Mühlburg und  
 Frau Vina Wenger in Durlach.

### Die Theehandlung von S. Blum

empfehlen ihren Thee (directer Bezug von China)  
 in den verschiedensten Sorten zu billigen gestellten  
 Preisen. Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund  
 Engros-Preis.

### Petersthaler Kirschwasser,

garantirt rein,

eine größere Parthie, verkaufe à Liter  
 M. 2.70. 2.2.

**Max van Venrooy,**  
 Kriegstraße 36.

gegenüber dem Grünen Hof.  
 NB. Bei größerer Abnahme noch billiger.

**Biresborner natürliches  
 Tafelgetränk Sr. Durchlaucht des  
 Fürsten Bismarck.**

Die durch die Herren Dr. med. Coblenz (Hof-  
 rath Dr. Siegle, Stutigart, Dr. med. Prager in Düsseldorf, Geh.  
 Med. und Reg.-Rath Dr. Schwanz in Trier, Districtarzt Dr.  
 Bach in Prüm etc. etc. hervorgerufenen und in der Brunnen-  
 schicht ausgiebig erhellten Vorzüge sind folgende:  
 1) Erforschung der I. Ranges für Gesunde und Kranke. 2) Beför-  
 derung in hohem Masse die Verdauung. 3) Bei Epidemien statt Brunnen-  
 wasser ein gesundes 4) Bestes Mittel gegen Sodbrennen. 5) Empfehlens-  
 werth bei chronischem Magen-, Darm- und Hämorrhoiden. 6) Bei  
 Hals- und Lungenleiden vorzüglich. 7) Anwendbar bei allen feber-  
 haften Krankheiten. 8) Anwendbar bei Nervenleid., Nervenleiden.  
 9) Reinigt das Blut und ist daher ein wahres Polvereitmittel gegen  
 viele Krankheiten. „Das Wasser, enthält nur natürliche Kohlensäure.“  
**Allein-Versand B. Meising, Düsseldorf.**  
 General-Dépôt für Karlsruhe: Julius Dehn.

### Felchen,

heute frisch eingetroffen,  
 empfiehlt

**L. Pollmann,**  
 Hirschstraße 13.

2.2.

### Neue Matjes-Heringe

soeben eingetroffen bei

**Franz Röttinger,**  
 61 Ludwigsplatz 61.

3.3.  
**Rohtabak**  
 zur Cigarren-Fabrikation offerirt verzollt  
 und unverzollt. 50.30.  
**W. Hermann Müller,**  
 Berlin, Neue Friedrichstraße 9.

# Die'be

## sten Hüte Mk. 2.50.



### Beste Qualität

Herrenhüte, moderne Façon, steif	M. 2.50,
" " " weich	M. 2.50,
Künstlerhüte	M. 2.50,
Studentenhüte	M. 2.50,
Vodenhüte	M. 2.50,
Knabenhüte	M. 1.— an.

### Zur Messe in Karlsruhe, Nähe des Karlsruhofs.

Das geehrte Publikum wird höflichst ersucht, sich von der Güte und Preis-  
 würdigkeit unserer Waare zu überzeugen, und zu recht flottem Einkauf eingeladen.

### I. Deutsches Hutkonkurrenz-Geschäft,

Berlin, München, Frankfurt, Breslau, in Vertretung:

## A. Schuler.

NB. Bitte, nicht mit dem Zwickau-Gutliger zu verwechseln.

## Blaue Sieben!

5.1. Halt bar emallirte blaue und wolfigraue Fleischdöpfe mit Deckel.  
 Inhalt: 2 1/2 3 4 5 6 1/2 8 Liter bis zu 40 Liter  
 Preis: 1.20 1.40 1.60 2.— 2.20 2.50 per Stück.

Größte Auswahl in blauen und wolfigrauen Koch- und Küchengeräthen, jedes  
 Stück unter Garantie, in der Karlsruher Messe vor dem Palais des Herrn Bankier  
 Schmieder, Bude „Blaue Sieben“.

### Emma

### Diebe

illirte blaue und wolfigraue Nachtgeschirre, elegante, praktische Façon  
 klein mittel groß  
 per Stück 1.40 1.60 2.— 2.50.  
 blauen und wolfigrauen Eimer 28 30 Centimeter  
 Inhalt 10 12 Liter.  
 Preis 2.40 3.—

in der Karlsruher Messe vor dem Palais des Herrn Bankier Schmieder.

**Blaue Sieben! Blaue Sieben! Blaue Sieben!**

Bitte genau auf meine Firma zu achten!

## !Schablonen!

Graviranstalt, Hautstempel, Schablonenfabrik und  
 optisches Waarenlager von **J. Moses** aus Frankfurt a. M.

Nur während der Messe: eine große Auswahl Kupferschablonen zur Weißtucherei und zum Sou-  
 tachiren, Alphabete in 40 verschiedenen Größen, große und kleine Alphabete, um ganze Schriften aus-  
 zuführen, 5000 Monogramme in verschiedenen Größen, eine große Auswahl Zinnschablonen für Ge-  
 schäfte jeder Art, waschichte Linie. Schablonen nach jeder Angabe werden sofort angefertigt. Große  
 Spezialität in Hautstempeln, Medaillons, Federhaltern, Taschestempeln etc. etc. Große Auswahl  
 optischer Gegenstände, nur reingeschliffene Rathenower Gläser, Operngläser, Fernrohre, Loupen, Ther-  
 mometer, Brillen, Pince-nez (Zwider) etc. etc. 3.1.

Meine Bude befindet sich in der Nähe des Karlsruhofs. Achtungsvoll: D. D.

## Mess-Anzeige.

Auch zu dieser Messe mache ich ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam,  
 daß sich meine Bude wie immer vor dem „rothen Schaf“ befindet, und  
 empfehle eine schöne Auswahl in Solinger Stahl- u. Britanniawaaren,  
 bestehend in Tisch- und Tafelbestecken, Schlacht-, Schinken- und  
 Taschenmessern, Gß-, Vorleg-, Gemüse- und Kaffeelöffeln, zu den  
 billigsten Preisen, wozu ich ergebenst einlade.

**J. A. Solda.**

3.1.

**Milch, Süßrahmbutter, süßen und sauren Rahm, Salate und Gemüse, täglich gestandene Milch auf Eis**  
 bei **Rudolf Schultz,**  
 Kaiserstraße, Eingang Douglasstraße 18.



Feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen bessern Parfümeriehandlungen.  
 Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres „Deutschen Blumengeistes“, wozu den unsern ähnlichen Flaschen und ebenfalls ähnliche Etiketten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrikmarke versehen sind und denen eine Gebrauchsanweisung auf rosa Papier beigegeben ist, sind als echt zu betrachten.

**Wanzen-Tinctur,**  
 Dalmatiner Insectenpulver,  
 Camphor,  
 Naphtalin,  
 Motteneffenz,  
 Patchouly-Blätter,  
 Schnucken-Kerzchen

empfehlen die Materialwaarenhandlung  
**Carl Roth.**

**Camphor,**  
 unstreitig bestes Mittel zur Aufbe-  
 wahrung von Teppichen, Kleidern und  
 Pelzwerk, billigt,  
**Insectenpulver,**  
**Naphtalin,**  
**Motten-Spiritus,**  
**span. Pfeffer etc.**

empfehlen in frischer Waare die Material-  
 waarenhandlung von  
**W. L. Schwaab,**  
 Großh. Hoflieferant.

**Trau-Ringe,**  
 massiv in Gold,  
 in größter Auswahl und zu den billigsten  
 Preisen empfiehlt  
**J. Petry,**  
 Juwelier und Ringsfabrikant's-Wittwe,  
 Kaiserstraße 151.

**En gros Honigkuchen. En détail.**

Auch in dieser Messe halte den hohen Herrschaften sowie geehrtem Publikum mein reichhaltigstes Lager ff. **Halle'scher, Nürnberger-, Thorner-, Braunschweiger-, Baseler- etc. Honigkuchen, ff. Griechische Mandelnüsse, Kräuter-kuchen, Pflastersteine,** sowie das weit und breit anerkannt vorzügliche und allgemein beliebte

**Deutsche Gesundheits-Magenbrot nur allein ächt**

hiermit bestens empfohlen.  
**Fr. Koch** Nachfolger,  
 Inhaber **Ernst Koch,**  
 Honigkuchen-Fabrik Halle a. d. S.  
 Verkaufsbude zwischen Café Kusterer und Karpfen. Front nach der Kaserne. 3.1.

**!! Vorzügliche preiswerthe Bücher !!**

**Bilder-Atlas** (Brockhaus) 8 Orig.-Lwbd. m. zahlr. vorzügl. Tafeln in Folio und 2 Bde. Text. 1875. M. 35.— **Lienard,** Specimen der Decoration und Ornamentik im 19. Jahrh. m. 125 Tafeln, Lwbd. Folio. (100.—) M. 55.— **Münchener Schützenfestschrift** in eleg. Orig.-Bd., neu 1881, gänzlich vergriffen, M. 7.— **Altenthümer und Kunstdenkmale** des bayerischen Herrscherhauses, auf kgl. Befehl herausgeg. v. Aretin m. prächt. Tafeln, 1854, gr. Imper.-Form., gänzlich vergriffen, (330.—) M. 100.— **Jacobi's** französische Unterrichtsbriefe, beste Methode, broch. gr. 4, (10.—) M. 2.50. **Kolbe H.,** Lehrbuch der anorg. Chemie, illustr., kl. 8, neu, (8.—) M. 3.60. **Merling,** Die elektrische Beleuchtung etc., illustr., neu, (16.—) M. 4.— **Schödl,** Das Buch der Natur, 19. Aufl., illustr., 2 Bde. M. 5.— **Ludwig Richter,** Album, 2 dicke Bände Illustrationen, hübsche Lwbd. (25.—) M. 12.— **Hacault's** Original-Entwürfe moderner Bauwerke mit prächt. Illustrationen, Quart, (30.—) M. 12.— **Der deutsch-französische Krieg** (Generalstabswerk) 5 Orig.-Bde. m. 3 Bdn. Karten M. 70.— **Bauer L.,** Entwürfe für Architektur und Kunstgewerbe, 18 Blatt, statt M. 8.— nur M. 2.— **Derselbe,** Architectonische Entwürfe, 15 Blatt Folio (8.—) nur M. 2., nur wenige Exemplare, vorzügl. Werke **Prachtausgaben** von **M. Angelo's** sämtl. Werken, 109 Bl., **Raphael, Corregio,** 123 Blatt, **Lesueur,** 110 Blatt, **Domenichino,** 153 Blatt, **Antife Gemälde,** 145 Blatt, sämtliche in eleg. Decken und Text à M. 10.— **Bücher** aus allen Fächern, **Photographien, Kupferstiche, Sandzeichnungen** etc. **Billige Preise!**

Nur während der Messe!!!

**Anna Schäfer aus München.**

Die Bude befindet sich in der Trottoir-Reihe, gegenüber dem Deutschen Hof.

**Feines Porzellan,**

bedeutend billiger als auf der Messe, wird täglich abgegeben: im Auktionsgeschäft Birkel 24. Vorhanden sind: **Suppenschüsseln** und **Portionplatten** in allen Größen, **Teller, Biergläser, Bierunterfäße, Saucieres, Tassen, Milch- und Kaffeekannen, Fischplatten** etc. Liebhaber ladet ein 3.2.

**B. Kosmann, Auktionator, Birkel 24.**

3.2. **Meß-Anzeige.**  
 Ich erlaube mir hiermit, ganz ergebenst anzuzeigen, daß während der hiesigen Meßzeit den Herrschaften Gelegenheit geboten wird,

**Fräulein Marie Hausmann,**

die weltberühmte junge Fußkünstlerin, ohne Arme geboren, 18 Jahre alt, in ihren großartigen Leistungen weiblicher Handarbeit sowie Schreiben und Zitherspielen in Augenschein zu nehmen und sich davon zu überzeugen.

**1000 Mark** Demjenigen, der nachweisen kann, daß es nicht so ist, wie man hier schreibt.  
 Eintritt: 1. Platz 30 Pf., 2. Platz 20 Pf., Kinder die Hälfte.  
 Um recht regen Besuch wird gebeten. Hochachtungsvoll

**M. Hausmann.**

Die Bude befindet sich auf dem hintern Kasernenplatze bei der Infanteriekaserne.

**Stephanien-Bad Beiertheim.**

2.2. Die Eröffnung meiner sämtlichen Bäder zeige ich hiermit ergebenst an. Um vielseitigen Wünschen nachzukommen, habe ich mit bestmöglicher Einrichtung noch einen großen **Damen-Schwimmbassin** neu herstellen lassen, welchen ich hiermit bestens empfehle.

Anmeldungen zum **Schwimm-Unterricht** für Damen und Herren werden von heute an entgegengenommen.

Achtungsvoll **C. Knust.**

**Wasserwärme 18 Grad.**

 **Statt M. 1 nur 30 Pf.**

Sieben eingetroffen: ein großer Posten Damen-Kleiderstoffe, vorzügliche, solide Qualität, Broché-Changeants (wollener Schuß), das Neueste der Saison. Durch besondern Gelegenheitskauf kann ich solche zu **30 Pf.** abgeben.

**Adolf Stein,**  
im Hause des Bad. Landesboten.

2.1.

## Grosser Ausverkauf.

Wegen Lokal-Wechsel verkaufe ich den größten Theil meines Waarenlagers unter dem Selbstkostenpreis aus.

Das Lager ist in allen Sorten Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- und Kinder-Schuhen und Stiefeln assortirt und ist hier Gelegenheit geboten, schöne, gute Waare zu einem ganz billigen Preis zu erhalten.

Wiener Schuhwaaren-Lager  
**Karl Illig,**

4 Friedrichsplatz 4.

6.6.

### Damenbad Marxau.

2.2. Das Damenbad ist von nun an wieder eröffnet, und lade ich verehrliche Damen freundlichst ein.

Ergebenst

**Jos. Langenstein.**

### Rheinbad Maximiliansau!

\*2.2. Den geehrten Einwohnern Karlsruhe's und der Umgebung diene zur Nachricht, daß ich meine Wellen- und Douchebäder mit dem heutigen Tage wieder eröffnet habe und bitte um gefällige Benützung.

Ergebenst

**Julius Langenstein.**

Mittheilungen

aus dem

**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 19 vom 5. Juni 1885.

Inhalt:

**Verordnung**

des Ministeriums des Innern:

die veterinärpolizeiliche Beaufsichtigung des Viehverkehrs

betreffend.

### Sonntag den 7. Juni im Garten zum Nußbaum **Militär-Concert,**

angeführt von einer Abtheilung der Artillerie-Kapelle in Gottesau.

Anfang 3 1/2 Uhr.

## Polyhymnia.

3.2. Montag den 8. Juni 1885, 8 Uhr Abends, findet im Nebensaal des

**Hôtel Printz**

die statutengemäße

**Generalversammlung**

statt.

**Tagesordnung:**

- 1) Rechnungsablage.
- 2) Statutenerweiterungen.
- 3) Neuwahlen.
- 4) Allgemeine Vereinsangelegenheiten.

**Der Vorstand.**

# Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Vor ALLEN ANDERN Tafelwassern rühmlichst ausgezeichnet auf der Internationalen hygienischen Ausstellung, London, 1884.

IM EINZELNVERKAUF:—

Die ganze Flasche oder Krug, 32 Pfennige } die Gefässe mit einbegriffen.  
Die halbe " " " 25 " }

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

82. Käuflich in Karlsruhe bei **Bahn & Bassler, Ernst Glock Sohn.**

## Wegen vorgerückter Saison

werden von heute ab unsere Vorräthe in Mantelets, Visites, Jaquettes u. zu

bedeutend herabgesetzten Preisen

abgegeben.

### W. Fuhrländer, Nachf.,

54 Kaiserstraße 54.

Stadtgarten, bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Heute Sonntag den 7. Juni

### Grosses Militär-Concert

der vollständigen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. — Kapellmeister Böttger. —  
Anfang 1/2 5 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Eintritt: Abonnenten 20 Pf. Nichtabonnenten 50 Pf.  
Programm, u. A.: Overture „Friedensfeier“ und „Lustige Weiber“. Opernsätze aus „Don Juan“, „Africanerin“ und „Peramors“. Kaisermarsch von R. Wagner. Tänze aus den Operetten „Der Feldprediger“, „Kanon“, „Lustiger Krieg“. „Kladderadatsch“, humoristisches Potpourri. Variationen über das Volkslied „Lott ist todt“ u. s. w.

83.

### Eisenbahn-Züge vom 1. Juni 1885 an.

Von Karlsruhe nach Ettlingen:

Nachts	Morgens	Vormittags	Nachmittags	Abends
1 <sup>20</sup> Schnell, I. II. III.	3 <sup>29</sup>	7 <sup>—</sup>	9 <sup>45</sup> 10 <sup>45</sup> Schnellzug I. II.	12 <sup>15</sup> 2 <sup>10</sup> 2 <sup>50</sup> 4 <sup>40</sup> 6 <sup>20</sup> 6 <sup>25</sup> 7 <sup>45</sup> 8 <sup>28</sup> 10 <sup>30</sup> II. III. nur Sonn- u. Feiertags. Werktags. II. III. nur Sonn- u. Feiertags. Schnell, I. II. III. I. II.

Von Ettlingen nach Karlsruhe:

Morgens	Vormittags	Nachmittags	Abends
5 <sup>17</sup>	6 <sup>14</sup>	8 <sup>56</sup> 11 <sup>36</sup>	1 <sup>15</sup> 2 <sup>51</sup> 4 <sup>59</sup> 7 <sup>40</sup> 8 <sup>54</sup> 11 <sup>6</sup> 11 <sup>41</sup> II. III. nur Sonn- und Feiertags.

Druck und Verlag des G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.